

zeugniß und Hauptnahrungsmittel des Kornarmen Voigtlandes sind, und dem Voigtlande das seyn müssen, was den mehresten Gesegenden Getraide ist, wo die Erdäpfel nur als Nebensache betrachtet werden; demnach weiß man oft bei gesegneten Aerndten nicht wohin damit, wodurch auch das grenzenlose Uebel entstanden, daß man dieses Product in zu großer Fülle zu Brandweimbrennen und Fütterung, (wo man bei letzterer doch noch so manche Hülfsmittel im Voigtlande haben kann) benützt. So erbauete ich selbst im Jahr 1815 98 Säcke, wovon ich nach Abzug meines Bedarfs, 50 Scheffel übrig behielt, welche ich mit vieler Mühe noch ganz spät, bei welcher Gelegenheit durch Faulen noch viele zu Grunde gingen, den Scheffel zu 12 gr. unterbrachte. Hätte ich doch damals schon so wie jetzt gewußt mit diesem ädlen Landeserzeugniß besser umzugehen, so hätte ich das darauf folgende Jahr, eine bedeutende Ausgabe ersparen können. Ich höre bei dieser offenen Erklärung dies manchen mit mir sagen, und ermangle daher nicht, die in meiner kleinen Wirthschaft durch mancherlei Proben errungenen Vortheile hierdurch öffentlich mitzutheilen, mit dem herzlichsten Wunsch und der dringendsten Bitte, sich durch Nachahmung des Gesagten von der Wahrheit zu überzeugen, und darnach zu handeln.

(Der Beschluß im nächsten Stück.)

Bessere Flachshechel.

Der Berggrath Jülig zu Kupferberg, der nämliche, der sich erbothen hat, den Rheinsfall bey Schaffhausen zu zernichten, hat eine neue Flachshechel erfunden. Man muß sich billig wundern, sagt er, daß bey dem so sehr ausgebreiteten Flachsanbau in Deutschland noch kein Deutscher an eine Verbesserung der unter aller Kritik schlechten üblichen Flachshecheln gedacht hat, mit welchen der beste Flachß größtentheils, ja oft zur Hälfte, in's Werrich gezogen wird. Seine neue Flachshechelmaschine ist aus Stahl verfertigt, und kostet ohngefähr 3 Dukaten; mittelst ihr wird der gebrechte Flachß in so zarte Fäden zerlegt, und zerschnitten, daß das feinste Garn zur Verfertigung des bekannten irländischen Kammertuchs oder Batists und des brabanters Spizenzwirns nicht nur daraus gesponnen werden kann, sondern auch besonders dem Centner gebrechten Flachß nicht mehr als 3 Pfund an Werrich abgehen, von welchem letztern bekanntlich das Pfund zu 3 bis 4 fr., der Flachß aber zu 24 bis 30 fr. verkauft wird.

Große Rübe.

Ein Landmann zu Etenning bei Gent in den Niederlanden hat im Herbst 1817 eine Rübe gearndtet, die anderthalb Ellen im Umfange enthielt und 28 Pfund wog.

Auflösung des Palindroms im 8. Stück.
Sarg. Gras,

Dem